

Die Stadt von heute Dominiert von Beton und Glas!

Urbane Räume werden heute vor allem von Beton und Glas geprägt. Dies begünstigt bekannte Probleme, wie große sommerliche Überhitzung, eine hohe Lärmbelastung oder auch überhöhte Schadstoffbelastung der Luft. Gleichzeitig sind unsere Städte besonders stark von den

Veränderungen des Klimawandels betroffen. Ein zu schneller Abfluss von großen Mengen an Regenwasser ist hier nur ein Beispiel. Auch für viele Organismen sind heutige Städte in großen Teilen sprichwörtlich Betonwüsten.

Abb. von links nach rechts:
Städte stehen vor immensen Herausforderungen, um sich an die Veränderungen des Klimawandel anzupassen.
Foto: flickr/ Michael Artz

Noch immer dominieren im Straßenbild und auf Baustellen Beton und Glas bei der Fassadengestaltung.
Foto: colourbox.de



Die Stadt von morgen Viel Grün an den Wänden!

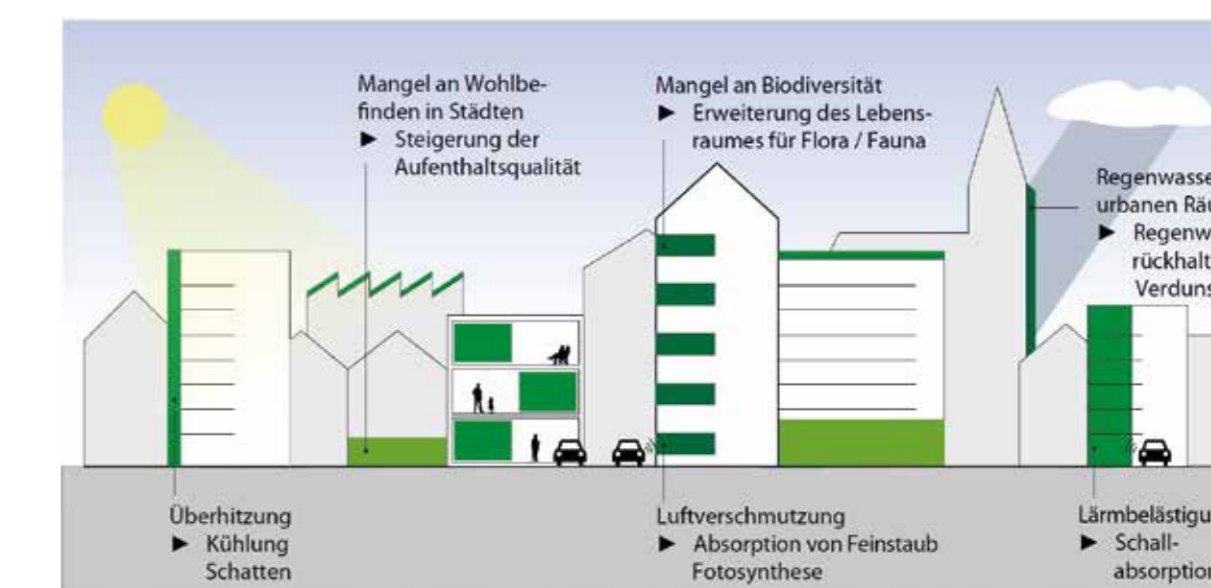
Fassadenbegrünung kann heute auf sehr vielfältige Weise realisiert werden. Allen Varianten ist gemein, dass die ansonsten kahlen Hauswände durch Pflanzen verdeckt sind. Grundsätzlich kann dabei zwischen zwei verschiedenen Systemen unterschieden werden.

Zum einen bodengebundene und zum anderen rein wandgebundene Begrünung. Eine besondere Form der wandgebundenen Begrünung ist hier umgesetzt: die Oberflächenbesiedlung mit Moosen. Sie zeichnet sich durch eine einfache Umsetzung aus und benötigt keine Pflegemaßnahmen, wie Beschnitte.

Echter Wein in einem Hinterhof im Osten Leipzigs,
Foto: Ökolöwe e.V.

Wandgebundene Fassadenbegrünung,
Foto: colourbox.de

Natürliche Oberflächenbegrünung,
Foto: colourbox.de



Die Stadt von morgen nutzt möglichst alle verfügbaren vertikalen und horizontalen Flächen für eine diverse Begrünung und profitiert von den vielfältigen Wirkungen dieser Flächen.
Abb.: HTWK, K&T

Diese Infotafeln finden Sie als Download unter:

